

Weststadt aktuell

Ausgabe 251

Juli 2022



Wohnen & Leben bei der Nibelungen

Mietwohnungen in Braunschweig
Neubau „Am Alsterplatz“ und in den „Lichtwerk-Höfen“

**Großzügige
Familienwohnungen**



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Sprechen Sie uns gern an

- Telefonisch unter **0800 0531 123** (kostenlos)
- Per E-Mail an angebote@nibelungen-wohnbau.de
- Persönlich (nach Terminabsprache)
in unserem **Kundenzentrum**
Freystraße 10, 38106 Braunschweig



In eigener Sache - Das erste dreiviertel Jahr ...

Moin Weststadt,

vor knapp einem dreiviertel Jahr wählten mich die meisten Mitglieder des Stadtbezirksrates zum neuen Bezirksbürgermeister der Weststadt und somit zum Nachfolger des sehr erfolgreichen Ulrich Römer. Ich habe ein sehr „gut bestelltes Feld“ übernommen und auch die Einarbeitung durch meinen Vorgänger war vorbildlich.

Für mich persönlich war das ein ziemlicher Rollenwechsel. Im Stadtbezirksrat war ich bis 2021 als Vorsitzender meiner Fraktion dafür zuständig, dass sie als der aktivste und innovativste Teil des Bezirksrates wahrgenommen wurde. Dieses ist mir anscheinend gut gelungen, wie das Ergebnis der Kommunalwahl 2021 zeigt.

Nun hat sich aber meine Rolle geändert: Als Bezirksbürgermeister sehe ich mich als „oberster Netzwerker“ für unseren Stadtteil. Ich bin und werde das Gesicht der Weststadt sein, doch die Hände, das Herz und auch das Gehirn sind wir alle. Wir alle sind Weststadtbotschafter:innen in und um Braunschweig.

Ich sehe mich auch als politischer, aber nicht als parteipolitischen Bezirksbürgermeister, der keine Form von Diskriminierung, Rassismus, Ausländerfeindlichkeit, Nationalismus etc. dulden wird. Ich sehe meine Hauptaufgabe auch darin, in unserem sicherlich nicht einfachen Stadtbezirk für ein möglichst friedliches Zusammenleben der vielen Kulturen und Ethnien zu sorgen.

Der Bezirksbürgermeister kann sicherlich behilflich sein, das eine oder andere aufgetauchte Problem zu lösen oder abzustellen, aber er kann keine StVO (Straßenverkehrsordnung) oder das NKomVG (Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz) ändern. Auch endet die Zuständigkeit des Bezirksbürgermeisters an den Grenzen der Weststadt sowie an überbezirklichen Angelegenheiten.

Jeden Donnerstag bin ich von 10:00 - 11:00 Uhr am Stand des Bürgervereins im EKZ Elbestraße für Sie ansprechbar.

Nun bin ich wieder auf Reaktionen gespannt, gerne auch als Leserbrief an die „Weststadt aktuell“.

Bis zum nächsten Mal....

Tschüss

Ihr/Euer

Jörg Hitzmann

Bezirksbürgermeister

Weststadt-Buergermeister@mail.de

Impressum

Herausgeber: Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.
c/o Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

in Kooperation mit: Arbeitsgemeinschaft Weststadt

V.i.S.d.P.: Dshay Herweg
Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

Redaktion: K. Bail, E. Heide, V. Köhler, M. Lehmann,
E. Mandera-Bolm, H. Miklas, R. Miklas

Layout, Marketing und Verteilung/verantwortlich für die Anzeigen: hm medien

Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 BS
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de

Auflage: 11.500

Verteilgebiet: Braunschweig Weststadt

Erscheinen: zum Anfang jedes Monats



"Ich fühle mich in der Weststadt pudelwohl"

Zu den schönsten Aufgaben eines Bezirksbürgermeisters gehört es, an Ehrentagen die Glückwünsche der Landesregierung, des Ober- und des Bezirksbürgermeisters zu überbringen.

Dieses Mal durfte ich Herrn Herbert Klosik, einem sehr netten, noch sehr rüstigen Herrn, sogar die Glückwünsche des Ministerpräsidenten Stefan Weil zu seinem 100. Geburtstag überbringen.

„Ich fühle mich in der Weststadt und in der Seniorenresidenz Brockenblick pudelwohl und lebe gerne hier“, so der ehemalige Siemensmitarbeiter.



Es war ein sehr schöner Vormittag mit netten Gesprächen über ein langes Leben.

Jörg Hitzmann,
Bezirksbürgermeister

Redaktionsschluss

August	14.07.	November	13.10.
September	18.08.	Dezember	17.11.
Oktober	15.09.		

Lagune
Pflegedienst
Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt!

Lagune Ambulante Pflege GmbH
Elbestraße 21, 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 87 89 62 87
Fax: 0531 - 87 89 62 84
info-bs@pflegedienst-lagune.de

Unsere Leistungen:

- Grundpflege
- Palliativversorgung
- Haushaltshilfe
- Verhinderungspflege
- Behandlungspflege
- Entlastungsangebote

www.pflegedienst-lagune.de

Sie brauchen eine

HAUSHALTSHILFE?

JA! Sie haben einen Pflegegrad und benötigen dringend eine Haushaltshilfe? Unsere freundlichen und verlässlichen Mitarbeiter unterstützen Sie gerne im Alltag. Ihre Pflegekasse übernimmt monatliche Kosten von 125,- € und wir rechnen direkt mit ihr ab.

Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren und beraten lassen!

Wir sind alle geimpft!

Hauswirtschaft KLIMA
Kompetenz mit

Telefon 0531 68033441

EKZ Elbestraße 21 | 38120 Braunschweig | www.hauswirtschaft-klima.de

Behrens Bestattungen

Unsere Liebe ist unendlich, auch über den Tod hinaus.

Sonnenstr. 9 · 38100 Braunschweig | Ekbartstr. 20 · 38122 Braunschweig
Tel.: 0531/83 204 www.behrens-bestattungen.de

Veranstaltungen + Termine



Dienstag, 5. Juli, 15:30 Uhr,
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, Saal

Kinderkino: Latte Igel und der magische Wasserstein

Deutschland, Belgien 2019 | Regie: Regina Welker, Nina Wels | 83 Min.
| ab 6 Jahren, FSK: ab 0 | Prädikat besonders wertvoll



Die Tiere tief im Wald werden unruhig, denn die Wasservorräte werden knapp. Es geht das Gerücht um, der Bärenkönig Bantur habe den magischen Wasserstein gestohlen und in seiner Höhle versteckt. Das mutige Igelmäddchen Latte und ihr eher ängstlicher Gefährte, das Eichhörnchen Tjum, begeben sich auf die gefährliche Suche nach dem wasserspendenden Stein. Ein großes Abenteuer beginnt!

Eintritt: 1 € – Kartenreservierung erforderlich unter Tel. 0531 862564



Donnerstag, 7. Juli, 17:45 Uhr
Emmauskirche am EKZ Elbestraße

Ökumenisches Friedensgebet (dt/ukr) mit Geläut der Friedensglocke



Mittwoch, 6. Juli, 19:00 Uhr
Gemeinschaftshaus Broitzem, Steinbrink 14a

Vortrag – Natur in Südostniedersachsen

Der NLWKN vor Ort – Naturschutz, Wasserwirtschaft und mehr.

Referent: Walter Wimmer, Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) Betriebsstelle Süd, Betriebsstellenleiter.

Veranstalter: pro Natur Braunschweig Südwest e.V.

Info: Klaus Hermann, Tel. 0170 2659565,

E-Mail: klaus.hermann-bs@arcor.de



Mittwoch, 13. Juli, 12:45 Uhr
VW-Werk, Gifhorner Straße, Eingang/Pförtner

VW-Betriebsführung

Der Bürgerverein Weststadt organisiert eine Führung durch das VW-(Vork)werk) in Braunschweig. Das Volkswagenwerk entstand als erstes VW-Werk überhaupt (2/1938) an der Gifhorner Straße. Derzeit beschäftigt VW hier 6.700 Mitarbeiter:innen. Produziert werden u.a. Achsen, Lenkungen, Werkzeuge und Maschinen.

Vor der Besichtigung nimmt die Gruppe ein VW-Mittagessen zu sich. An der Selbstbedienungstheke darf ein Hauptgericht, ein Getränk sowie ein Nachtisch genommen werden - Preis 11,50 Euro.

Anmeldungen: Donnerstags von 10:00 - 11:00 Uhr am Informationsstand des Bürgervereins im Elbezentrum oder beim Heimatpfleger Edmund Heide unter edmund.heide@gmx.de



Mittwoch, 13. Juli, 17:30 Uhr
Treffen am Alsterplatz/Bücherschrank

Der Westen fährt ab

Feierabendradeln auch für Gelegenheitsradler:innen. Die Route wird traditionsgemäß erst beim Treffen bekanntgegeben.

Bei Interesse anschließendes gemütliches Beisammensein in einer Gaststätte nach Wahl.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es entstehen keine Kosten. Pausen werden eingehalten. Ca. 20 - 25 km, ca. 2,5 Stunden

Info: wolf.web@gmx.de

edmund.heide@gmx.de

Bitte beachten Sie auch die regelmäßigen Termine und Angebote in den Treffpunkten und im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente auf Seite 22.

Veranstaltungen + Termine

Das FamS

Mittwoch, 13. Juli, 19:00-20:30 Uhr
Speicher der Alten Waage, Alte Waage 15

Wie werde ich Tagespflegeperson?

Interessieren Sie sich für die Betreuung von Kindern im Alter von 0-3 Jahren? Dann könnte die Kindertagespflege Ihre berufliche Perspektive in der Weststadt werden.

Anmeldung im VHS Kundencenter, Alte Waage 15, Tel. 0531 2412-0 (Kursnummer VHW21), ist erforderlich, kostenfrei und ab sofort möglich. Onlineanmeldung unter www.hdf-braunschweig.de. Mehr Infos im „Das FamS“ Tel. 0531 1205544 -0 oder www.dasfams.de



Donnerstag, 21. Juli, 17:30 Uhr
Treffen am Stadtbad, Nimesstraße

Auf grünen Wegen

werden vornehmlich die am Rande Braunschweigs gelegenen Bezirke angesteuert mit geplanter Einkehr.

Kategorie mittelschwer. 20-25 km, ca. 2 Stunden.

Info: eckhard.becker-bs@t-online.de
wolf.web@gmx.de



Montag, 18. bis Freitag, 22. Juli, jeweils
10:00 - 17:00 Uhr

Kinder- und Jugendzentrum Rotation, Emstraße 50

Graffiti als demokratische Ausdrucksform



Das Kinder- und Jugendzentrum Rotation bietet in Kooperation mit der VHS Braunschweig und dem Kulturpunkt West einen Graffiti-Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren an.

Bei diesem Ferienangebot können die Teilnehmer:innen u.a. verschiedene Techniken erlernen und ausprobieren.

Zudem stehen neben dem kreativen Arbeiten verschiedene Freizeitmöglichkeiten bereit.

Es gibt ein täglich ein Mittagessen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen entweder persönlich im KJZ Rotation oder per E-Mail an: joachim.gieselberg@braunschweig.de



Montag, 15. bis Freitag, 19. August, jeweils von 10:00-16:00 Uhr
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4

Sommerferien Workshop:

Mitten im Spiel – die Welt der Videogames

Ein FiBS-Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren



Wir wollen gemeinsam Videospiele spielen! Auf vorhandenen Laptops, Tablets und Konsolen probieren wir verschiedene bekannte Games und Spielprinzipien aus. Doch nicht nur das ... Was steckt dahinter? Was sind unsere Lieblingsvideospiele, wie funktionieren sie und was machen sie mit uns? Wo steckt der Reiz? Gemeinsam

wird über Suchtgefahr, aber auch Teamfähigkeit und Improvisation gesprochen.

Jetzt werden wir selbst kreativ und kommen in Bewegung: Wir werden selbst zum Endboss und erleben eigenen Abenteuergeschichten im Raum. Es werden mit alltäglichem Material eigene Spielprinzipien entwickelt, Rätsel gebastelt und Quests nachgespielt. Vielleicht entsteht am Ende ein Film oder ein eigenes Game?

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung bis zum 8.8 unter Tel. 87604531 oder per E-Mail: kpw2@braunschweig.de

Den Lebensabend unbesorgt genießen!



Haus Am Lehmanager

UNSERE LEISTUNGEN:

DAUERPFLEGE

KURZZEITPFLEGE

Am Lehmanager 4

38120 Braunschweig

Tel 0531 28 60 60

Fax 0531 28 60 670

info@haus-am-lehmanager.de



**Wald ist
Leben.**

Wir stellen Ihnen gerne diese alternative Bestattungsform persönlich vor. Sprechen Sie uns jederzeit an unter:
Telefon 0531 - 44 3 24

Carl Cissée
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 • 38100 Braunschweig
Illerstraße 60 • 38120 Braunschweig
www.cissee-bestattungen.de

Praxis für Ergotherapie
Simone Starke

Tel: 0531 9668317

Termine nach Vereinbarung
Haus- und Heimbefuche
Alle Kassen und Privat

Nettlingskamp 2
38120 BS-Timmerlah

4-RAD

2-RAD



KIRSCH & SOHN

Klima Service
incl. Desinfektion & Material
115,- €

Reparaturen aller Fabrikate
 meisterlich zu fairen Preisen

KFZ-Meisterbetrieb

Schimmel Gewerbepark
 Friedrich-Seele-Str. 20
 38122 Braunschweig
 Fon 0531.48283239
 kirsch-allinclusiveservice.de



Veranstaltungen + Termine



Die Kunst-Koffer kommen 2022

Unter freiem Himmel und bei jedem Wetter - Für Kinder Interessierte sind eingeladen, kostenfrei und ohne Anmeldung teilzunehmen.

Neben den bisherigen Arbeiten mit Ton, Farbe, Holz und Naturmaterialien gibt es diesen Sommer eine neue Haltestelle mit dem Schwerpunkt Ton/Brand und Glasur.

Haltestellen

Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße 60A
 Arbeiten mit Farbe, Holz und Naturmaterialien
 25.05.-19.10.2022
 Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Mit Mia Kleier und Wiebke Reich

Spielstube Hebbelstraße
 Arbeiten mit Farbe, Ton und Naturmaterialien
 26.05.-28.07.2022
 Donnerstags von 16.00 bis 18:00 Uhr
 Mit Frank Klieber und Elisabeth Stumpf

Spielplatz Arndtstraße, Ecke Jahnstraße
 Arbeiten mit Ton/Brand und Glasur
 04.08.-20.10.2022
 Donnerstags von 16.00 bis 18:00 Uhr
 Mit Saskia Siebe und Juliane Vowinckel



Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt

Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt | Muldeweg 5 | 38120 BS
 www.emmaus-braunschweig.de | weststadt.bs.buero@lk-bs.de
 Büro geöffnet: di do fr 9-12 Uhr: mi 17-19 Uhr | Tel. 0531 841880

Gottesdienste

Hauptgottesdienste sonntags 10 Uhr Emmauskirche
 03.07. (mit Taufe), 17.07., 24.07., 21.07.

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen donnerstags
 07.07. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstraße 4), 10 Uhr
 07.07. Haus am Lehmanager (Am Lehmanager 4) 10:45 Uhr
 14.07. Seniorenheim St. Thomahof (Muldeweg 20) 10 Uhr

5-Minuten-Andacht donnerstags 11 Uhr Emmauskirche
 07.07., 14.07., 21.07., 28.07.

Taufgottesdienst 16 Uhr Emmauskirche
 Sa., 09.07.

Familiengottesdienst mit Reisesegen für die KonfirmandInnen
10 Uhr Emmauskirche
 10.07.

TÄGLICH UNSER
ERDBEERKUCHEN



MIT HAUSGEMACHTEN
 VANILLEPUDDING

www.baeckerei-kretzschmar.de

VITAMED Physiotherapie
 Praxis

Inh. David Günter

- ◆ Lymphdrainage
- ◆ Krankengymnastik
- ◆ Manuelle Therapie
- ◆ Massage
- ◆ Babymassage
- ◆ Vakuummassage
- ◆ Marnitz Therapie
- ◆ KG an Geräten
- ◆ Magnet-Therapie
- ◆ Hausbesuche
- ◆ Bobath-Therapie (Kinder/Erwachsene)

Elbestraße 21
 Termine nach Vereinbarung 3569030 oder 2192968

Polstern und Stuhlsitzservice
 Sonnenschutz / Plissee's / Verdunkelung
 Insektenschutz
 Renovierung / Bodenbeläge
 Wohnmobil-Ausstattung
 Reinigung von Polstermöbeln + Teppichen
 Inkontinenzschutz für Sitzmöbel
 Anti-Rutsch im Bad

"Meisterluft" seit 1996
RAUM AUSSTATTUNG
Walkemeyer

Stuhlsitzservice - Wohnmobil-Ausstattung

www.raumausstattung-bs.org ☎ 0531 - 257 30 30 9

Regelmäßige Termine

montags



Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.
Trainingszeiten: Mo + Mi von 17:00 - 19:30 Uhr
Interessenten sind willkommen



KKSv Timmerlah – Schnuppertraining Bogenschießen
18:00 - 20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info: 0178 9335906

dienstags



ALTERaktiv, jeden 3. Dienstag im Monat
10:30 - 11:30 Uhr im Kulturpunkt West



Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt
9:00 - 12:00 Uhr,
AWO-Begegnungsstätte oder telefonisch 0531 847272



Seniorenkreis in der AWO-Begegnungsstätte
Lichtenberger Str. 24, 14:00 - 17:00 Uhr
Infos unter 339368 oder über das Büro der Nachbarschaftshilfe 847272

mittwochs



Weststadt Aktivkasse
Info + Beratung: 10:00 - 19:00 Uhr (nur nach Vereinbarung)
Haus der Talente, Elbestraße 45
0531 9667963 oder briefkasten@weststadtaktivkasse.de



„Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone und Tablet. Alle 14 Tage in der AWO-Begegnungsstätte Lichtenberger Str. 24., 14:00 - 16:00 Uhr (6. + 20.7.) Bitte anmelden bei der Nachbarschaftshilfe Weststadt unter 847272



Schadstoffmobil, Rheinring zw. Nahe- und Elbestraße 6.7. und 27.7., 15:30 - 16:30 Uhr



Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.
Trainingszeiten: Mo + Mi von 17:00 - 19:30 Uhr
Interessenten sind willkommen



KKSv Timmerlah – Schnuppertraining Bogenschießen
18:00 - 20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info: 0178 9335906

donnerstags



Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt
9:00 - 12:00 Uhr, AWO-Begegnungsstätte



Infostand des Bürgervereins im EKZ Elbestraße
10:00 - 11:00 Uhr



Bürgermeistersprechstunde
am Infostand des Bürgervereins, 10:00 - 11:00 Uhr



„Kreativ und Fit“ Handarbeit, Klönen und mehr
AWO-Begegnungsstätte, Lichtenberger Str.
10:00 - 12:00 Uhr



Bücherei in der Emmauskirche 10:30-12:00 Uhr (außer während der 5-Minuten-Andacht um 11:00 Uhr), kostenlose Ausleihe für jeden, Muldeweg 5



Bürgermeistersprechstunde
im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente, Elbestr. 45
jeder 1. Do im Monat, 14:00 - 15:00 Uhr nach Absprache unter 0171 5359191



Schadstoffmobil, Am Lehmanager, Ecke Neckarstraße
Donnerstag, 14.7., 15:30 - 16:30 Uhr



Weststadt Aktivkasse
Zurzeit als Videostammtisch 16:00 - 17:00 Uhr
der bestehenden Initiativen. Bei Fragen: 0531 9667963



KKSv Timmerlah, Training für Luft- und Kleinkalibergewehr
18:00 - 21:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info auf www.kksvtimmerlah.de

freitags



„Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone und Tablet. Alle 14 Tage im Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 10:00 - 12:00 Uhr (1.7., 8.7, 15.7.) nur mit Anmeldung unter 0531 87604531

firstwash

Braunschweigs Waschsalon No. 1

Geöffnet an 365 Tagen im Jahr.
Immer von 06:00 bis 23:00 Uhr.

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstraße ▪ BS

www.firstwash.de



Behütet zu Hause

Ambulante Pflege



Wir sind gern für Sie da!

0531 - 89 50 82

www.sozialwerk-bs.de

info@behuetet-zuhause.de



SPD
NIEDERSACHSEN

**ANNETTE
SCHÜTZE**

**LEBEN UND WOHNEN MUSS FÜR ALLE
BEZAHLBAR BLEIBEN. DAFÜR KÄMPFE
ICH ALS IHRE LANDTAGSABGEORDNETE.**

VERLASSEN SIE SICH AUF MICH!
TELEFON: 0531 480 98 35
MAIL: INFO@ANNETTE-SCHUETZE.DE

DAS LAND IN GUTEN HÄNDEN.

Stabilität in stürmischen Zeiten Anzeige

Fehlende Waren in den Regalen, lange Schlangen vor den Tafeln und rasant steigende Tank- und Energiekosten: Die weltweiten Krisen sind längst vor unserer Haustür angekommen. Die Pandemie, der Krieg in Europa und die immer deutlicheren Anzeichen des Klimawandels stellen uns vor große Herausforderungen.

Durch die Inflation steigen die Preise für Lebensmittel. Das ist vor allem für Menschen, die wenig verdienen ein Problem. Immer mehr sind von Einrichtungen wie den Tafeln abhängig. Gleichzeitig sinkt die Zahl der Lebensmittelpenden. Im Landtag haben wir deshalb im Mai beschlossen, die Tafeln zu unterstützen und Lebensmittelverschwendung zu verhindern. Auch die Bundesregierung hat bereits zwei Entlastungspakete verabschiedet. Dazu gehört zum Beispiel die Energiekostenpauschale von 300 Euro, um die hohen Heizkosten aufzufangen. Das 9-Euro-Ticket für den Nahverkehr soll vor allem Pendler:innen entlasten. Außerdem wird der Ausbau von erneuerbarer Energien - wie Wind- und Solarenergie - beschleunigt. Damit wird die Abhängigkeit von russischem Gas beendet und das Klima geschützt.

Dass manche Waren zur Zeit schwer zu bekommen sind, liegt nicht nur am Krieg in der Ukraine. Durch die Pandemie sind die Lieferketten immer noch gestört. Wenn einzelne Bauteile, wie Mikrochips, nicht in Deutschland ankommen, kann auch hier nicht weiter produziert werden. Die Krisen der vergangenen Jahre haben uns gezeigt, dass wir in unserer stark vernetzten Welt gemeinsame Lösungen entwickeln müssen. Um flexibel reagieren zu können, brauchen wir außerdem einen starken Sozialstaat.

Im Mittelpunkt meiner politischen Arbeit stehen deshalb die Menschen. Die SPD-Niedersachsen steht für eine Politik, die mit Mut und Optimismus bereit ist, den Wandel zu gestalten. Das Land, die Bürgerinnen und Bürger, sind bei uns in guten Händen.

Ihre Annette Schütze



10 Jahre Familienzentren in Braunschweig

Am Sonntag, 10. Juli 2022, wird im Rahmen der Spielmeile dieses Jubiläum auf dem Kohlmarkt gefeiert. Auch wir sind mit dabei und werden mit einem Popcorn-Stand zum leiblichen Wohl beitragen.

Unser Familienzentrum Kita Ahrplatz gehörte 2012 zu den ersten am Start.

Mittlerweile gibt es 22 Zentren und bis 2025 sollen es 25 in Braunschweig werden. Unsere Kitas Arche Noah und Mittenmank vervollständigten 2015 unser Familienzentrum Weststadt.

Das verbindende Konzept der Familienzentren ist der Early Excellence. Bestimmt haben Sie an der einen oder anderen Stelle darüber von uns schon mal gelesen oder gehört. Die drei Säulen, auf denen unsere Arbeit steht sind:

1. Jedes Kind ist exzellent
2. Eltern sind Experten ihrer Kinder
3. Öffnung in den Stadtteil



Wir überprüfen unsere pädagogische Arbeit nach 8 Strategien.

Sie sind unsere Haltungsveranker. Diese Strategien sowie unseren Ethischen Code finden Sie auf unserer Homepage. Dort ist alles Wichtige vermerkt, Sie finden dort auch „Theologische Gedanken“ zu den Strategien, die im Jahr 2017 von Frau Stelling (Pfarrerin Weststadt) verfasst wurden.

Wir blicken in unserer Arbeit auf die „Stärken“ jedes Einzelnen.

Mit diesem positiven Blick wird Wertschätzung und Achtung transportiert. Es geht nicht darum, „sich alles schön zu reden“, alles zu tolerieren oder den Blick vor Problemen und unterschiedlichen Sichtweisen zu versperren, sondern vorurteilsfrei in den Kontakt zu gehen, zu erkennen, was steht hinter Verhalten und Aussage jedes Einzelnen. Dazu nutzen wir ein spezielles Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren.

Gerade diese „Haltung“ hilft uns dabei, in den Kindern ihre Stärken zu erkennen, sie zu begleiten und zu unterstützen. Die Kinder fühlen sich als Person wertgeschätzt,

lernen ihre eigenen Interessen zu verfolgen, aber auch die Gruppe um sich herum wahrzunehmen, zu verstehen und zu achten. Gemeinsam wird geschaut, was braucht jede:r Einzelne und was braucht die Gemeinschaft.

Dies führt zu angemessenem Sozialverhalten und demokratischem Handeln. Grundlagen, um friedvoll und gerecht miteinander zu leben und umzugehen. Dies soll unser Beitrag zu einer friedvollen Welt sein, gerade in den jetzigen Zeiten. Und leicht ist das nicht, daher nutzen wir alle knappen Ressourcen, um diese „Werte“ in unserer pädagogischen Arbeit immer wieder zu überprüfen und weiter fest zu verankern. Unser christlicher Glaube unterstützt uns dabei. Gerne beantworten wir Fragen dazu und freuen uns über Rückmeldung.

Bleiben Sie behütet!

Anja Schaper-Schoenfeldt für das Familienzentrum Weststadt





Der Heimatpfleger informiert Die Straßennamen in den fünf Vierteln der Weststadt

Die fünf bisherigen Nachbarschaften erhielten aufgrund eines Namenswettbewerbs im Jahre 2010 neue Bezeichnungen. Nach den größten Flüssen im jeweiligen Gebiet sind die Viertel dann benannt worden: Isar-, Elbe-, Rhein-, Ems- und Donauviertel.

Volme, Sorpe - Forts. der Serie

Aus dem westlichen Sauerland in der Nähe der Kleinstadt Meinerzhagen kommt die 51 km lange **Volme** als linker Nebenfluss der Ruhr, dem Namensgeber des bedeutendsten Ballungszentrums. Wesentlicher Stützpfeiler zur Wasserversorgung des sehr dicht besiedelten Ruhrgebiets (5 Mio. Einw.) ist die 220 km lange Ruhr. Bestimmend für diese rechtsrheinische Industrielandschaft sind die Städte Dortmund, Bochum, Herne, Recklinghausen, Gelsenkirchen, Essen, Bottrop, Mühlheim und Duisburg.

Bekannteste Stadt an der Volme ist Hagen (190.000 Einw.), das „Tor zum Sauerland“. Hier ist die einzige staatliche Fernuniversität Deutschlands beheimatet. Sie zählt ca. 80.000 „Fernstudenten“. Neben dem Friedrich-Ebert-Platz sind die Volme- und die Rathausgalerie Anziehungspunkte in der Kernstadt. Die 1.740 m lange

Volmetalbrücke (1971-77) überspannt als Hochstraße den Fluss, die Volmetalbahn in der Stadt Hagen sowie Landes- und Stadtstraßen. An der Wasserscheide zwischen den Flüssen Lenne und Volme liegt die Bergstadt Lüdenscheid (70.000 Einw.) Wenig Beachtung würde der nur 11 km lange Sauerlandfluss **Sorpe** finden, läge am Sorpe-Stausee (1925-1934) nicht ein beliebtes Touristenziel. Hier nahe der Kleinstadt Sundern (30.000 Einw.) breitet sich das große Erholungsgebiet „Naturpark Sauerland-Rothhaargebirge“ aus. Auf dem Gewässer der gestauten Sorpe verkehren neben Sportbooten auch Fahrgastschiffe. Mit einem Fassungsvermögen von 70 Mio. m³ übertrifft sie die Oker-Talsperre (47 Mio. m³) deutlich. Im Mai 1943 griffen RAF-Bomber die Staumauern der Möhne-, Eder- und Sorpetalsperre an. Allein die Sorpe-Staumauer hielt den britischen Angriffen stand. Bedeutendste Stadt in dieser Mittelgebirgsregion ist



Foto: Edmund Heide

das 10 km nördlich von Sundern gelegene Arnsberg (75.000 Einw.), einer der fünf Sitze von NRW-Bezirksregierungen. Einst war sie Hauptstadt des Herzogtums Westfalen.

Edmund Heide, Heimatpfleger

AWO Spargelwanderung ein toller Erfolg

Knapp fünfzig Freunde und Mitglieder des AWO Ortsvereins Braunschweig West trafen sich zu ihrer traditionellen Spargelwanderung am Jödebrunnen und wanderten zur "Jahnklause" an der Wolfenbütteler

Straße. Nach fast zwei Jahren war die Wiedersehensfreude der Teilnehmer:innen groß, dass sie sich wieder einmal treffen konnten.

Als Gast besuchte uns auch die Landtagsabgeordnete Annette Schütze, die sich

ebenfalls sehr freute, viele AWO-Mitglieder wiederzusehen.

„Es war ein richtig toller Nachmittag“, so eine Teilnehmerin. Dem ist nichts hinzuzufügen.

Jörg Hitzmann



Immer auf Achse

Wie viele Jahre und wie viele Kilometer seid Ihr bereits geadelt? Wolfgang und Eckhard?!

Ich glaube, das wisst Ihr selbst nicht mehr. „Zum Wochenende oder bei schönem Wetter, rufen wir uns gegenseitig an. Und schon geht's los, denn Lust haben wir immer!

Was uns antreibt? Das versteht jeder, der gern in der freien Natur ist und sich im Alter mit Bewegung fit halten möchte.“

Mit „Der Westen fährt ab“ und „Auf grünen Wegen“ bietet auch der Bürgerverein etliche Radel-Touren (Genaue Termine für den jeweiligen Monat in der „Weststadt aktuell“).

Eckhard und Wolfgang (mit 90 Jahren ein 'altes Stahlross'): unsere beiden Radfahrer-Helden.

Haut rein in die Pedalen...

Bürgerverein Weststadt
Elisabeth Mandera-Bolm

Nachgehakt:

Die Weststadt soll eine „Hundewiese“ bekommen

(WA November 2020)

Die Posse geht weiter! Erst waren alle einig, auf dem ehemaligen Sportplatz der Grundschule Ilmenaustraße auf einen Vorschlag auf der Ideenplattform der Stadt BS eine Hunde-Freilauffläche einzurichten. Bei den Beratungen im Grünflächenausschuss galt dieses Gelände als besonders geeignet: großes Einzugsgebiet im städtebaulich hochverdichteten Raum, mit 3 300 m² ausreichend Fläche, um den Hunden einerseits soziale Kontakte, aber auch ausreichend Distanz zu ermöglichen. Gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ausreichend Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe! Aufgrund der Nähe zur Wohnbebauung wäre aus Lärmschutzgründen allerdings eine Nutzungszeitbeschränkung 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr vorzugeben.

Dann Sinneswandel beim Bezirksrat, der plötzlich verlaublich: „Niemand hat die Absicht, auf dem ehemaligen Sportplatz der Ilmenau-Grundschule eine 'Hundewiese' einzurichten!“. Was auch bei mit dem Vorgang befassten Mitarbeitern der Stadtverwaltung für einige Verwunderung sorgte!

Stattdessen wurde dann nach einem Ortstermin mit der Stadtverwaltung die Umgestaltung zu einer „Wildbienen-Wiese“ propagiert und im November 2021 beantragt. Das hat nun aber die Verwaltung mit der Begründung abgelehnt, die Fläche sei durch einen Bebauungsplan aus dem Jahr 1973 für ein Jugendzentrum oder Altenzentrum reserviert.

Man darf gespannt sein ...

Rainer Bielefeld

Nachgeschaut:

Sitzbänke Tauberweg

(WA September 2021)

Die Initiative zur Suche nach Verbesserungsmöglichkeiten ist ja leider wieder eingeschlafen, Handlungsbedarf besteht aber weiterhin ...



Rainer Bielefeld

Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in der Braunschweiger Weststadt finden Sie uns jetzt in der Braunschweiger Innenstadt

Waisenhausdamm 5
38100 Braunschweig

Telefon: 0531 844344
Telefax: 0531 2601000

Sprechzeiten:

Mo-Do 8:00 - 13:00 Uhr
Fr nach Vereinbarung

www.isemer.de



PartQ im Donauviertel

Ein Kunstwerk der Menschen Am Queckenberg – Die Entscheidung

Die Entscheidung ist gefallen! Viele Bewohner:innen des Häuserblocks Am Queckenberg 47-50 haben sich an der schriftlichen Wahl beteiligt und sehr eindeutig für ein Motiv entschieden. Die Nachbarschaft weiß es schon längst: der große Eisvogel erfreut sich größter Beliebtheit.

Wir bedanken uns ganz besonders herzlich bei drei Bewohner:innen, die diese erfolgreiche Wahl möglich gemacht haben. Sie schlugen eine Briefwahl vor und kümmerten sich um das Einsammeln der Briefe. Natürlich bedanken wir uns auch bei allen anderen Nachbar:innen, die an der Wahl teilgenommen haben. Ohne Sie alle hätte es dieses große Kunstwerk an der Fassade Am Queckenberg 47 von Nasim Naji nie gegeben!

Zum Redaktionsschluss ist das Gerüst an der Hausfassade von der Firma Fricke Gerüstbau bereits aufgestellt worden und die Maler vom Mätschke Malereifachbetrieb beginnen mit der Grundierung. Sie spenden diese Arbeiten für das große Projekt. Organisiert hat diese Vorgänge die »Wiederaufbau« eG, die Eigentümerin der Häuserblöcke.

Sobald die Grundierung fertig ist, beginnt Nasim Naji mit seiner künstlerischen Arbeit. Auf dem Foto wird gerade der erste Pinselstrich gesetzt. Anfang Juli rechnen wir mit der Fertigstellung des Kunstwerks. Vielleicht treffen wir uns einmal vor Ort? Wir würden uns freuen!

Ihr Team vom Kulturpunkt West. Erreichbar bei Fragen: Maria Porzig, Tel. 845000.



Jede Runde zählt - 6. Jahrgang erläuft 3.180 €!

Angesichts des Ukraine-Kriegs wollten viele Schüler:innen den Kindern und Familien aus der Ukraine helfen. So fand am 25.05.2022 ein Spendenlauf aller 6. Klassen unserer Wilhelm-Bracke-Gesamtschule statt. Insgesamt waren rund 180 Kinder unterwegs und sprinteten ihre Runden bei traumhaftem Wetter auf dem Fußweg rund um den großen Skatepark-Spielplatz hinter unserer Schule.

Die Schüler:innen sammelten für jede gelaufene Runde (ca. 400 Meter) Spendengelder von Eltern, Großeltern, Nachbarn und Freunden als Sponsoren, so dass ein unfassbarer Gesamtbetrag von 3.180 Euro erreicht wurde! Durch Bonus-Würfe auf die Basketballkörbe des Sportplatzes konnten wir den Spendenbetrag unserer Lehrer:innen noch zusätzlich steigern! Wir sind als Schüler:innen sehr stolz, dass wir durch unseren Einsatz die Menschen in der Ukraine finanziell unterstützen können. Danke an alle Schüler:innen unseres Jahrgangs, die mitgelaufen sind und diese tolle Aktion unterstützt haben.

Jonas John, Klasse 6.1





Kim Rache berichtet aus den Bezirksratssitzungen

Am 19. Mai fand eine ganz besondere Stadtbezirksratssitzung statt. Die Mitglieder:innen unseres Stadtbezirksrates tagten zusammen mit den Stadtbezirksräten Braunschweig-Süd und Braunschweig-Südwest in der Aula der Grund- und Hauptschule Rünigen. Inhaltlich ging es um das Zentrenkonzept Einzelhandel. In dem Zentrenkonzept Einzelhandel wurden alle Stadtteile unter die Lupe genommen und die Einkaufsmöglichkeiten vor Ort, das vorhandene Sortiment und die Erreichbarkeit ermittelt. Für die Weststadt gilt, dass sich 98 % der Einwohner:innen fußläufig, das heißt in einem Umkreis von ca. 700 Metern, selbst versorgen können. Das Zentrenkonzept Einzelhandel ist die Grundlage für die Steuerung für Einzelhandelsvorhaben mit dessen Hilfe die Stadtteil- und Nahversorgungszentren gestärkt werden sollen. Der Stadtbezirksrat Weststadt hat dem Zentrenkonzept Einzelhandel zugestimmt, bevor sich demnächst auch der Rat der Stadt Braunschweig mit dem Konzept beschäftigen wird.

Die darauffolgende Sitzung des Stadtbezirksrates fand am 15. Juni wie gewohnt im Kulturpunkt West statt. Auf der Tagesordnung standen viele Anträge und

Anfragen. Viele dieser Anträge wurden von den Fraktionen gestellt, weil sich Einwohner:innen mit ihren Fragen und Sorgen an die Mitglieder:innen des Stadtbezirksrates gewandt haben. So hat sich beispielsweise eine Anwohnerin dafür stark gemacht, dass in der Illerstraße ein Geschwindigkeitsmessdisplay aufgestellt wird. Der Stadtbezirksrat hat der Anschaffung zugestimmt. In Zukunft werden Autofahrer:innen mit einem lachenden Smiley in der Illerstraße belohnt, wenn sie sich an die vorgeschriebene Geschwindigkeitsbegrenzung halten.

Um für die Fußgänger:innen, vor allem Schulkinder, am Überweg Wiedweg/Tauberweg mehr Sicherheit zu schaffen, wurde beschlossen, an der Stelle den Fahrbahnbelag gegen ein farbiges Betonpflaster auszutauschen. Durch diese Änderung sollen die Verkehrsteilnehmer:innen auf die besondere Situation an dieser Stelle hingewiesen werden und sich dadurch die Sicherheit erhöhen. Auch an der Fahrbahneinengung Höhe Grundschule soll durch ergänzende Markierung auf die Querungsstelle hingewiesen werden. Dieser Antrag wurde interdisziplinär gestellt, das heißt, dass die SPD-Fraktion, die CDU-Fraktion, die Fraktion Bündnis

90/Die Grünen, die Partei Die Linke. und die FDP-Partei den Antrag gemeinsam gestellt und unterstützt haben.

Am Muldeweg, am ehemaligen Sportplatz der Grundschule Ilmenaustraße, sollte eine Blühwiese entstehen. Bezirksrat und Verwaltung haben sich letztes Jahr im November bei einem Ortstermin den Bereich angeschaut und die Blühwiese befürwortet. Die Stadtverwaltung hat das Vorhaben nun aber gestoppt, da die Fläche für ein Jugend- oder Altenzentrum gemäß Bebauungsplan aus 1973 reserviert sei. Die Fraktionen setzen sich aber weiterhin dafür ein, dass an dieser Stelle eine Blühwiese entsteht.

Auch der Stadtbezirksrat macht eine kleine Sommerpause. Die nächste Sitzung findet am 7. September statt. Kommen Sie gerne dann vorbei und nutzen die Einwohner:innenfragestunde.



Kim Rache
Interessierte Weststädterin

Nachgehakt:

Ahrplatz-Teiche und Wasserspielplatz

(WA Juni 2022)

Die beiden Teiche am Ahrplatz wurden zwischenzeitlich mit Wasser befüllt.

Eine Korrektur und Ergänzungen zum Wasserspielplatz am Muldeweg: Das Wasserversorgungsproblem wurde

zwischenzeitlich gelöst. Dort gibt es keinen Wasserkreislauf, sondern Leitungswasser sprüht aus den Klettergerüsten und dem „Wasserpilz“, was auch nahe liegt: wer würde schon gern in Kreislauf-Teichwasser „duschen“.

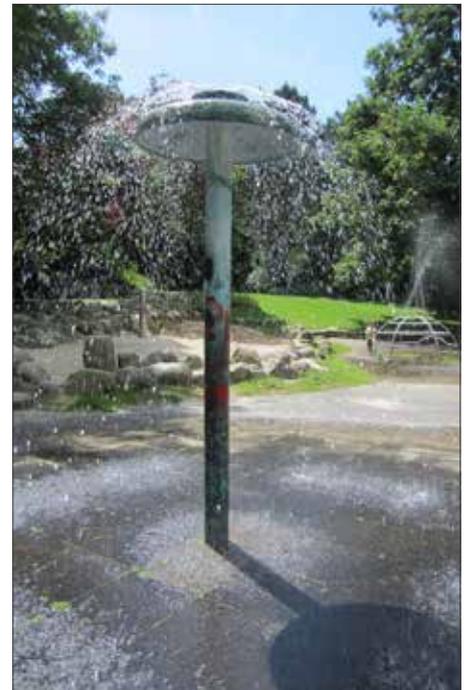
Noch einige Zusatzinformationen aus der Stellungnahme der Stadtverwaltung auf eine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Stadtbezirksrat 221 vom 08.02.2022 (22-17901):

„Der Wasserspielplatz am Muldeweg befindet sich in einem erneuerungsbedürftigen Zustand. Die beiden Wasserspielgeräte sind funktionsfähig, jedoch in die Jahre gekommen. Auf dem Spielplatz fehlen Sitzgelegenheiten und ein WC. Für eine Umgestaltung ab dem kommenden Jahr ist auch eine Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen vorgesehen.“

Rainer Bielefeld



Ahrplatz



Wasserspielplatz

TAXI 55555

TAXI 5991

TAXI 55555

TAXI 5991

Am 19. Mai 2022 fand ein landesweiter Wandertag des NLWKN statt. Nach Jahren, in denen pandemiebedingt alles Gesellige ausfiel, sollte mal wieder etwas gemeinsam unternommen werden. Die Ansage war, dass von allen Standorten aus etwas unternommen werden sollte. Für den Braunschweiger Teil der Betriebsstelle lag es deshalb nahe, die Weststadt zu entdecken. Da ich Edmund Heide schon aus Jahrzehnten gemeinsamer Arbeit bei der Braunschweigischen Landschaft kenne und schätze, lag es nahe, ihn um eine kleine Führung zu bitten. Trotz Terminkollision machte er es möglich und begleitete unsere Wanderung. So sind wir mit knapp 40 Teilnehmenden etwa vier Stunden durch Weststadt und Westpark gewandert. Edmund Heide hat uns dabei immer wieder aus seinem schier unerschöpflichen Wissensfundus über die



Stadtteil-Heimatspfleger Edmund Heide erläutert die verschiedenen Konzepte des Wohnungsbaus in der Weststadt.

Foto: Walter Wimmer

Entwicklung der Weststadt spannende Informationen und Zusammenhänge vermittelt. Schließlich gehört auch das ehemalige Kasernengelände, auf dem sich unsere Betriebsstelle befindet, zur Geschichte der Weststadt.

Während der Wanderung ging es um die verschiedenen Formen des Wohnungsbaus ebenso wie um Freiraumplanung, Straßennamen, die Stadtentwicklung insgesamt und vieles mehr.

Was alle schon wussten, aber an dem sonnigen Tag sehr anschaulich erleben konnten, ist die Bedeutung von Bäumen und anderen Gehölzen für das Stadtklima: Während es auf dem auch reichlich vorhandenen nackten Beton schon unangenehm wurde, war es im Schatten der Bäume und mit entsprechendem Unterwuchs wesentlich angenehmer. Und wo sie nicht beseitigt werden, wachsen auch auf Mauern mit Klinkersteinen irgendwann zarte Pflänzchen wie Quendelblättriges Sandkraut und Dreifinger-Steinbrech und tragen zur Vielfalt bei.

Am Rande der Stadt ging es dann in den Westpark mit seinen vielfältigen Strukturen und dem artenreichen Baumbestand. Auf dem Deponieberg konnten wir die Graue Weiden-Sandbiene und weitere Arten beobachten. Wo entsprechende Strukturen wie etwa liegendes Totholz das Gelände bereichern, ließen sich auch Tigerschnegel und andere Schnecken entdecken.

Weiter ging es vorbei an grasenden Pferden und an den Raffteichen mit Graugans-Nachwuchs entlang zum Elefantengras-Löwenlabyrinth, der neuen Attraktion im Westpark. Das Bild des Braunschweiger Löwen nutzten wir mit Anstand für ein Gruppenfoto mit Abstand. Der Rückweg führte uns vorbei am Elbezentrums und dem mit viel Beton neu gestalteten Alsterplatz. Hier wäre noch Platz für mehr Grün.



Gruppenfoto im Löwenlabyrinth.

Foto: Astrid Deek

Durch den Einsatz von Edmund Heide war es für alle nicht nur ein sehr schöner, sondern auch ein sehr informativer Tag. Die allermeisten Kolleginnen und Kollegen sehen die Weststadt nun mit ganz neuen Augen. Danke, Herr Heide! Natürlich gab es noch einen sehr gemütlichen Ausklang im „Garten“ der Betriebsstelle.

Walter Wimmer, NLWKN
Leiter der Betriebsstelle Süd

NLWKN, das steht für Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft Küsten- und Naturschutz.

Der Betrieb untersteht dem Niedersächsischen Umweltministerium und ist neben den vielfältigen wasserwirtschaftlichen Aufgaben auch für den Küstenschutz sowie zahlreiche Tätigkeiten im Naturschutz und den Strahlenschutz in Niedersachsen zuständig.

Der NLWKN ist in elf Betriebsstellen an 15 Standorten über ganz Niedersachsen verteilt. Hinzu kommen 21 Betriebshöfe sowie zahlreiche Schleusen und Wehre, die unterhalten werden.

Die Betriebsstelle Süd ist an den Standorten Braunschweig (Rudolf-Steiner-Str. und Ludwig-Winter-Str.) und Göttingen verteilt. Dazu gehört auch der Betriebshof mit dem Leinewerk Salzderhelden und der Standort Celle mit zwei Wehren.

www.nlwkn.niedersachsen.de

Weststadt-News

Bezirksbürgermeister Jörg Hitzmann informiert zu aktuellen Themen aus unserer Weststadt:

Im Wasserkamp

Laut Mitteilung der Stadtverwaltung sollen die Ausschreibungen für die geplanten Um- bzw. Ausbauarbeiten der Straße „Im Wasserkamp“ noch im dritten Quartal 2022 erfolgen, so dass mit dem Beginn der Arbeiten im ersten oder zweiten Quartal 2023 zu rechnen ist. Des Weiteren soll für eine geplante Durchwegung zur Donaustraße eine Bürgerbeteiligung durchgeführt werden.

Einkaufszentrum Rheinring/Elbestr.

Trotz Anregungen von mir und auch der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ ist es nicht gelungen, wieder einen gelben Post-Briefkasten im EKZ Rheinring aufzustellen.

Die Deutsche Post AG hat anscheinend kein Interesse an diesem Standort, zumal auf dem Rheinring an der Emscherstr. und im EKZ Elbestr. Postbriefkästen vorhanden sind. Ich bleibe aber am Ball.

Des Weiteren wird die ›Wiederaufbau‹ in absehbarer Zeit hier einige Mülleimer aufstellen, wo ich dann aber auch darum bitte, diese regelmäßig zu benutzen, damit der schöne neue Platz auch schön bleibt.

Jugendbeteiligung auf dem Bolzplatz Swinestraße

Aufgrund eines Antrages des Stadtbezirksrates Weststadt befragte die Stadt Braunschweig Kinder und Jugendliche zur Neugestaltung des runtergekommenen Bolzplatzes. Mehr als 25 Kinder und

Jugendliche wurden nach ihren Wünschen gefragt. Vorschläge, die gegen die Lärmschutzverordnung verstoßen, wurden allerdings sofort aussortiert!

In eigener Sache

Ich habe mich entschieden auf meinen privaten Facebook Account keine Berichte aus meiner Tätigkeit als Bezirksbürgermeister mehr zu posten, um so eine bessere Trennung von privaten und „dienstlichen“ Posts zu gewährleisten und habe deshalb einen Account unter dem Titel Weststadt-Bürgermeister eingerichtet. Dort werde ich über meine Aktivitäten, sowie über Neuigkeiten, die unseren Stadtteil betreffen berichten

Jörg Hitzmann, Bezirksbürgermeister



Nach 30 Monaten wieder eine Mitgliederversammlung

Der Bürgerverein Weststadt e.V. wählte einen neuen Vorstand, der der alte ist.

Stellvertreterin Ellionore Grobe führte die 30 Anwesenden in die Versammlung im AWO-Saal ein und begründete die wenigen Aktivitäten mit der Coronapandemie, die all unsere Leben beeinträchtigte. Elisabeth Mandera-Bolm führte als Vorsitzende aus, was dennoch stattfand, wie u.a. das kleine „Sommerfest to go“, Bürgerpark- und Westpark-Gänge, Mitarbeit beim Team „Neue Mitte“, Plattdeutsche Teestunde. Mit Unterbrechungen standen auch donnerstags am Markttag Mitglieder des Bürgervereins als „Anlaufpunkt“ für die BürgerInnen zur Verfügung.

Nach 2½ Jahren stand nun die Wahl des Vorstandes an. Wahlleiter Jörg Hitzmann führte die erforderlichen Regularien zügig durch. Für den engeren Vorstand sind dies die Ergebnisse:

Elisabeth Mandera-Bolm bleibt Vorsitzende, ebenso wurde auch als Vertretung Ellionore Grobe einvernehmlich gewählt. Die langjährig im Vorstand mitarbeitenden Heide Quast (Kassenwartin) sowie Edmund Heide (Schriftführer) erhielten ebenfalls einstimmig das Vertrauen.

Diese vier Beisitzer und eine Beisitzerin für den erweiterter Vorstand fanden am 2. Juni die Zustimmung der Mitgliederversammlung: Roman Hackauf, Karola Kaufhold, Hans Werner Quast, Hans-Peter Rathjen, Maic Ullmann.

Kassenprüfer:in sind: Edmund Habenstein, Marianne Schulz.

Aktivitäten bis zum Herbst 2022: Für die Bahnfahrt am 25. Juni haben sich inzwischen 25 Interessierte vormerken lassen;



Vorstand des Bürgervereins v.l. Heide Quast, Hans-Peter Rathjen, Roman Hackauf, Edmund Heide, Hans Werner Quast, Karola Kaufhold, Elisabeth Mander-Bolm, Ellionore Grobe, es fehlt Maic Ullmann

ebenfalls bestand die Gelegenheit, sich für die VW-Betriebsführung am 13. Juli einzutragen. Offen ist noch die Erlebnisführung bei Heimbs-Kaffee. Kommt eine 12er Gruppe zustande, wird der Termin abgestimmt (nur Fr). Das Fachwerkstädtchen Hornburg ist ein weiteres Ziel (Bus). Verschoben werden musste pandemiebedingt die Jubiläumsfeier „25 Jahre Bürgerverein“. Details zur Busfahrt nach Halberstadt u.a. folgen.

Hans Werner Quast hat erreicht, dass ein Raum in der Ilmenastr. 2 demnächst als „Weststadt-Archiv“ dienen wird und mit „Leben“ erfüllt werden soll. Finanzielle Unterstützung erfolgt durch den Bürgerverein zum Weststadt-Seniorenachmittag. Im Rahmen der städtischen Aktion im Westpark soll auch ein Baum für 250,00 Euro gestiftet werden. Einzelheiten werden dann später veröffentlicht. Edmund Heide, Schriftführer



Mitgliederversammlung des AWO OV West

Zur turnusmäßigen Mitgliederversammlung des Ortsvereins trafen sich die AWO-Mitglieder:innen aus der Weststadt, Broitzem, Stiddien und Timmerlah in der Begegnungsstätte Lichtenberger Straße. Sie konnten viele neue Mitglieder aus Timmerlah begrüßen. Bettina Wachendorf wurde als neue stellvertretende Vorsitzende gewählt.

Als besondere Überraschung hatte der Vorstand das „personalisierte Gute-Laune-Paket“ Mona Seydel gebucht. Nach einem etwa einstündigen Konzert begab sich der ganze Saal (animiert vom Vorstand) gemeinsam auf die Reeperbahn. „So eine schöne Mitgliederversammlung hatten wir noch nie“, so Alice aus Broitzem.

Ein dickes „Dankeschön“ an alle Helfer und Helferinnen

Jörg Hitzmann





Weststadt-Aktivkasse: Neuigkeiten

Bewohner:innen-Initiativen-Treffen in Burgdorf

Am am 9. Juni 2022 gab's nach langer pandemie-bedingter Pause endlich mal wieder einen Erfahrungs- und Gedankenaustausch mit „echten“ Begegnungen, an dem ich für die Weststadt-Aktivkasse teilnahm. Für mich als Nebenher-Abenteurer noch verbunden mit meiner ersten 9-€-Ticket-Bahnfahrt: Insgesamt – bis auf meiner Unerfahrenheit geschuldeten Kleinigkeiten – problemlos, aber mit 5½ Stunden Fahrzeit im Vergleich zu 1¼ Stunden mit dem PKW doch recht langwierig. DAS hätte ich mit dem Fahrrad auch geschafft 😊

Das Treffen – auf Einladung der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V. – im Burgdorfer Nachbarschaftstreff war toll. Bei bestem Wetter waren wir durchgehend draußen, diskutierten, tauschten Ideen aus, feilten an Projektideen, besichtigen die nähere Umgebung und so auch eine Nachbarschafts-Kleingartenanlage „in freier Landschaft“ mit einem Kinder-Garten ... Besonders begeistert war ich, als ich bei zwei Häusern der VONOVIA in der Nachbarschaft des Treffpunkts Regenwasser-Sammeltonnen stehen sah, in denen Regenwasser für die Bewässerung der besichtigten Gärten gesammelt wird. Wenn ich das mit den Schwierigkeiten des hiesigen „Ab an die Regentonnen“-Projekts vergleiche ...

Eine mehr oder weniger gleiche Erkenntnis praktisch aller dort: Dass die Leute selbst kommen und aktiv werden, ist eher unwahrscheinlich. Die „Hauptamtlichen“ und Initiativen müssen ständig im Quartier draußen sichtbar sein. Bürgerbrunch im Garten, Quartiersspaziergänge, Leute bei der Gartenarbeit ansprechen, so präsent im öffentlichen Raum sein, dass die Leute

irgendwann gar nicht mehr anders können, als einen anzusprechen. Wir überlegen uns etwas.

Und es stand vage die Idee im Raum, gelegentlich mal einen „Personaltausch“ zu probieren. Initiativen mit ähnlicher Grundidee und vielleicht sogar auch berufliche Gemeinwesenarbeiter:innen tauschen einfach mal einen Tag den „Einsatzort“ mit der halben Belegschaft einer anderen Stadt. Mal sehen!

Jedenfalls fuhr ich sehr inspiriert zurück nach Braunschweig, bin gern demnächst mal wieder dabei; oder wir veranstalten so etwas mal hier in Braunschweig?!

Und ich mache hier dann gleich mal Werbung für einige Projektideen:

- Radeln ohne Alter in einer Rikscha auch für Nicht-Heimbewohner:innen im Quartier wäre toll, bedarf aber einiger Organisation (eine Rikscha hätten wir ja schon im Nachbarviertel), erfahrene Rikschapilot:innen weisen bei Bedarf interessierte Menschen, die mit nicht mehr so mobilen Verwandten oder Bekannten eine kleine Tour machen wollen ein, helfen bei der Rikschawartung und Terminorganisation. Angesprochen sind hauptsächlich Leute, die gern selbst die Rikscha nutzen würden und dafür auch gern etwas mitmachen würden.
- Bürgerbrunch oder etwas ähnliches: man sitzt zu regelmäßigen Terminen draußen, alle sind eingeladen, eine Tasse Kaffee mitzutrinken, selbst Getränke oder etwas zu Essen beizusteuern, sich an den Gesprächen zu beteiligen. Könnte man auch Themenbezogen machen, beispielsweise am Wasserspielplatz zum Gedankenaustausch für Ideen zur geplanten

Sanierung (siehe Nachgehakt!) Hier natürlich unbedingt mit Kindern.

- Carsharing-Stammtisch: Carsharing-Nutzer und Interessierte in der Weststadt tauschen sich aus, wirken auf Politik und Anbieter ein, um die Weststadt besser anzubinden, in absehbarer Zukunft einen neuen Fahrzeugstandort einzurichten, ...
- 9-Euro-Ticket-Reisegruppe: Erfahrungen austauschen, gemeinsame Ausflüge planen und unternehmen, Womöglich Lobbyarbeit, um Systemschwächen kurzfristig abzustellen und weiterhin solche Angebote zu ermöglichen
- Bienenfutter-Automaten-Patenschaft: Ein paar Enthusiasten kümmern sich um einen oder auch mehrere solcher Automaten, in denen die Bewohner:innen für wenig Geld Tütchen mit Saatgut für „Bienenfutter“ erwerben können; „Bienenstadt Braunschweig“!
- Hofladenfahrten und ähnliche gemeinsame Radtouren, womöglich auch mal gemeinsam mit der 9-Euro-Ticket-Reisegruppe;
- Vielleicht doch noch mal gemeinsam wegen der Tauberweg-Bänke (siehe Nachgeschaut!) tätig werden ...

Und Sie haben doch sicherlich auch eigene Ideen für gemeinsame Aktivitäten, für die die Weststadt-Aktivkasse eine Finanzspritze als Starthilfe beisteuern könnte! Kommen Sie doch einfach mal – am besten schon mit Gleichgesinnten – auf eine Tasse Kaffee zu einem unserer Gesprächsangebote in der Elbestraße 45 vorbei (siehe „Regelmäßige Termine“)!
Rainer Bielefeld

Mittsommer-Grillfest des Stadtbezirksrates – ein tolles Fest



Auf Einladung des Stadtbezirksrates kamen etwa einhundert Vertreter von Vereinen, Schulen und des öffentlichen Lebens zu einem Mittsommer-Grillfest zum Kulturpunkt West. Wie Bezirksbürgermeister Hitzmann in seiner launigen Eröffnungsrede sagte, soll diese Einladung ein Dank an alle sein, die in der schwierigen Lockdown-Phase Kontakt gehalten haben

und bat gleichzeitig darum, mitzuhelfen, die AGeWe (Arbeitsgemeinschaft Weststadt) zu beleben.

Dieses Fest ist der Ersatz für den in 2021 und 2022 ausgefallenen Neujahrsempfang. Deshalb begrüßte er die Besucher auch mit einem kräftigen: „Ein frohes Neues Jahr“.



Den musikalischen Gaumenschmaus lieferten Sueño de Sol mit tollen Rhythmen.

Der jüngste Besucher wollte noch keine Wurst, mochte aber die Musik





3000 Schritte gemeinsam für die Gesundheit!

Ich bin sicher, Sie haben den Artikel in der WA-Ausgabe vom Juni 2022 auch gelesen.

DANKE – Karl Koeppen!

Er überrascht, ermuntert und begeistert die Seniorinnen und Senioren in der Residenz Brockenblick immer wieder seinen neuen Ideen und Projekten.

Mit Energie und Eigeninitiative bereichert Herr Koeppen zusätzlich das bereits angebotene Programm der Residenz. Die Fotos zum Juni-Artikel zeigen es: Auch mit Rollator lassen sich 3000 Schritte bewältigen.

Bleiben Sie fit, aktiv und kreativ. Machen Sie Pläne und verwirklichen Sie Ideen.

Es ist gut zu wissen: In jedem Alter lassen sich viele Aktionen organisieren und umsetzen. Probieren Sie wieder etwas Neues aus.

Ich bin neugierig und freue mich über solche Berichte wie „3000 Schritte gemeinsam für die Gesundheit“!

Angelika Stege, ALTERaktiv

Isar-Blumen Andrea Kreipe EKZ Isarstraße



Mo - Fr 07:00 - 18:00 Uhr
Sa 07:00 - 12:30 Uhr

Telefon (05 31) 84 21 59

FRISEUR SCHICKE EKZ/Rheinring 67, Ecke Elbestraße



Wir sind für Sie da! BS 845757
Von Dienstag bis Freitag 9:00-18:00 Uhr
Samstag von 8:00-13:00 Uhr

Sicher sind sie bei uns sicher,
wir halten uns an die Hygieneverordnung.

CAR DOCTORS

KFZ - MEISTERWERKSTATT



Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
Inspektion nach Herstellervorgabe
Klimaservice/Klimaanlagen Reparatur
Karosserie- und Lackierarbeiten
Automatik-Getriebeölsplüfung
Reifenservice Kfz bis 24 Zoll Motorräder bis 23 Zoll
Fahrwerksvermessung/Achsvermessung

Car Doctors
Marienberger Str. 6c
38122 Braunschweig



Fon: 0531-61 74 538
Mail: info@cardoctors.de
Web: www.cardoctors.de

Versierte Radfahrer als Tandem-Piloten gesucht

Wir sind die Tandemgruppe der Blindensportabteilung des Blindenvereins Region Süd-Ost Niedersachsen e.V. In der Donaustraße 46 haben wir eine Geschäftsstelle, dort werden alle Themen mit Blindheit und Sehbehinderung rund um behandelt. Betroffene Menschen können sich bei uns Hilfe suchen.

Für unsere Tandemsportgruppe suchen wir Piloten.



Volker Weinlich und Petra Bognitz

Foto: Hans-Werner Hempelmann

In den Sommermonaten von April bis Oktober radeln wir alle vier Wochen immer sonntags. Wir treffen uns an der Hamburger Straße, da sind unsere Tandems untergestellt. Um 10:00 Uhr geht es von dort aus los, wir radeln so circa 25-35 km. Zwischendurch machen wir auch Pausen, in denen wir uns mit Kuchen, Kaffee und anderen Getränken verwöhnen.

Der Pilot lenkt das Tandem und er hat hinten einen blinden oder sehbehinderten Mitfahrer oder Mitfahrerin. Die Touren werden von einem Begleitfahrzeug, unserem VW-Bus, begleitet, falls ein Tandem mal eine Panne hat. Vor Corona hatten wir oft bestimmte Ziele wie z.B. Stadt- oder Museumsführungen speziell für unsere Personengruppe. Zurzeit radeln wir ohne Ziele.

Wir sind eine gesellige Truppe mit Spaß am Radeln. Bei unserer Gruppe ist der Jüngste 23 und die Älteste 78 Jahre alt. Wer gerne radelt und Freude an der Natur hat, kann gerne bei uns mitmachen und das Tandem fahren bei uns ausprobieren. Bei Interesse könnt ihr Euch, können Sie sich gern bei mir per E-Mail melden: petra.bognitz@web.de

Petra Bognitz,
Leiterin der Tandemsportgruppe

DR. CHRISTOS PANTAZIS

Für Braunschweig
im Bundestag

christos.pantazis@bundestag.de
www.christos-pantazis.de



**WÜNSCHT
SCHÖNE FERIEEN!**

“Mitteilung aus dem Bundestag” DR. PANTAZIS berichtet

Anzeige

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,
der Etat des Bundesministeriums für Gesundheit für das Jahr 2022 umfasst inklusive des Ergänzungshaushalts 64,32 Milliarden Euro. Damit erreicht der Gesundheitsetat in diesem Jahr erneut eine Rekordhöhe. Auf dieser Grundlage konnten und können wir nicht nur den Herausforderungen der Pandemie begegnen, sondern investieren auch in den öffentlichen Gesundheitsdienst, den Ausbau von Präventionsangeboten sowie einen stärkeren Einsatz im Bereich der globalen Gesundheit. Auch der beschlossene Pflegebonus für Pflegekräfte ist in dem diesjährigen Gesundheitsetat enthalten.

Fotowettbewerb: Bilder aus Braunschweig für mein Berliner Büro

In meinem Berliner Büro sollen zukünftig Fotografien aus Braunschweig hängen. So habe ich während der Sitzungswochen immer ein Stück Heimat vor Augen. Deshalb rufe ich alle Braunschweigerinnen und Braunschweiger zur Teilnahme an einem Fotowettbewerb auf: Senden Sie mir Ihre schönsten Impressionen aus unserer Löwenstadt in hoher Auflösung per E-Mail an christos.pantazis@bundestag.de zu!

Zu gewinnen gibt es eine zweitägige Fahrt nach Berlin inklusive eines Besuchs des Deutschen Bundestages. Einsendeschluss ist der 31. August 2022.

Freude über Zwillinge: Ich nehme bis Ende August Familienzeit

Meine Frau und ich sind kürzlich überglückliche Eltern von Zwillingen geworden. Deshalb nehme ich derzeit Familienzeit. Persönliche Gesprächstermine mit Bürgerinnen und Bürgern sind leider erst ab Ende August wieder möglich. Sie können uns Ihr Anliegen selbstverständlich weiterhin per E-Mail an christos.pantazis@bundestag.de zukommen lassen.

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst,

Ihr

Dr. Christos Pantazis, MdB

Wie freu'ich mich der Sommerwonne!

Wie freu'ich mich der Sommerwonne,
Des frischen Grüns in Feld und Wald,
Wenn's lebt und webt im Glanz der Sonne
Und wenn's von allen Zweigen schallt!

Ich möchte jedes Blümchen fragen:
Hast du nicht einen Gruß für mich?
Ich möchte jedem Vogel sagen:
Sing, Vöglein, sing und freue dich!

Die Welt ist mein, ich fühl es wieder:
Wer wollte sich nicht ihrer freu'n,
Wenn er durch frohe Frühlingslieder
Sich seine Jugend kann erneu'n?

Kein Sehnen zieht mich in die Ferne,
Kein Hoffen lohnt mich mit Schmerz;
Da wo ich bin, da bin ich gerne,
Denn meine Heimat ist mein Herz.

*Hoffmann von Fallersleben 1798-1874
deutscher Lyriker,
Verfasser des Deutschlandliedes (entstand
1841 auf Helgoland)*



Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

Vielfalt auf dem „Campus“: Das Quartiersmanagement auf dem Pflanzentauschmarkt

- **Różnorodność na „kampusie“: Zarząd dzielnicy „Quartiersmanagement“ na kiermaszu wymiany roślin**
- **Многообразие в «Кампусе»: „Das Quartiersmanagement“ на рынке обмена растениями**

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner, Pflanzen tauschen, Menschen treffen, Kuchen kosten und die Sonne genießen:

Dieses gesellige Rahmenprogramm hielt der diesjährige Pflanzentauschmarkt auf dem Festplatzgelände in der Ludwig-Winter-Straße im Mai für Kinder und Erwachsene bereit. In der vergangenen Ausgabe der Weststadt Aktuell hatte der Kulturpunkt West schon über die einzelnen teilnehmenden Vereine und Organisationen berichtet. Ich möchte in dieser Ausgabe einmal die Eindrücke wiedergeben, die beim Pflanzentauschtag auf mich als „Quartiers-Neuling“ eingepresselt sind. So war es, nach zwei Jahren Pandemie-bedingter Pause, für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sichtlich eine Freude, wieder aufeinander zu treffen und sich dabei nicht nur über botanische Themen auszutauschen. Lehrreiches erfuhr man nicht nur im persönlichen Gespräch an den Ständen, sondern auch in der kleinen Kräuter-Exkursion von Jennifer Huchel vom Kinder- und Teeny-Klub „Weiße Rose“. Das Quartiersmanagement bot eine Mal- und Bastelaktion an, an der sich erfreulicherweise nicht nur Kinder beteiligten. Nach und nach wuchs das Quartiers-Kunstwerk zu einem blühenden Garten heran, der seine Grenzen keinesfalls in den erlaubt-

en Motiven hatte, sondern eher in der Länge des Tisches, an dem gemalt und geklebt wurde. Auch ein LKW und eine Eisenbahn reichten sich in die Blumenwiese ein. Warum auch nicht? Eine geeignete Form der Archivierung wird sicherlich bald gefunden werden.

Auch links und rechts des Quartiersmanagement-Stands konnte gebastelt, geplaudert oder einfach nur gestaunt werden.



Eine bunte Blumenwiese entstand auf dem Papier. (Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH)



Auch die gut gelaunte Gruppe von „Gemeinsam Wohnen am Alsterplatz“ nahm mit vielen hübschen Pflanzen am Pflanzentauschmarkt teil (Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH)

Zum Beispiel über die von Kindern unglaublich kreativ gestalteten Blumentöpfe und Vogelhäuschen, die vom Kulturpunkt-West und vom Kinder und Teeny-Klub „weiße Rose“ als Bastel-Aktionen angeboten wurden.

Am nachhaltigsten ist an diesem Tag für mich in Erinnerung geblieben, wie viele spannende Persönlichkeiten und Vereine es im Donauviertel und in der gesamten Weststadt gibt. Ich freue mich darauf, nach und nach über so viele wie möglich an dieser Stelle schreiben zu dürfen. Lassen Sie uns hoffen, dass in Zukunft wieder mehr solcher Aktionen, bei denen Menschen aufeinander treffen und schöne Stunden teilen, im Quartier und natürlich auch überall anders möglich sind und stattfinden werden.

■ **Sprechstunden** ■ **Punkt konsultacyjny**
 ■ **Часы приёма**

im Treffpunkt Am Queckenberg
 Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig

Dienstag: 15:00 - 18:00 **Mittwoch: 10:00 - 13:00**

■ **Termine** ■ **Terminy** ■ **даты**

Spaziergang durchs Quartier	13. Juli 2022,	15:00 Uhr
Runder Tisch	1. September 2022,	17:00 Uhr
Erntetauschmarkt	9. September 2022,	15:00 Uhr

Für die Inhalte dieser Doppelseite ist die BauBeCon Sanierungsträger GmbH als Beauftragte der Stadt Braunschweig verantwortlich.

3000 Schritte durchs Quartier für die Gesundheit

■ 3000 kroków przez dzielnicę dla zdrowia

■ 3000 шагов по району навстречу здоровью

Der Sommer hat Einzug gehalten und mit steigenden Temperaturen wird man mitunter unternehmungslustig. Sind Sie derzeit auch gerne draußen? Es müssen nicht immer große Touren sein. Kennen Sie das Projekt „3000 Schritte gemeinsam für die Gesundheit“? Bei einer durchschnittlichen Schrittlänge von 80 Zentimetern sind 3000 Schritte knapp 2,5 Kilometer. Diese Strecke empfiehlt das Bundesministerium für Gesundheit jedem Menschen, um seine Gesundheit positiv zu beeinflussen. Das Quartiersmanagement hat zwei beispielhafte Spaziergänge durchs Quartier zusammengestellt, mit denen Sie Ihr Quartier erleben und sich gleichzeitig an der frischen Luft etwas Gutes tun.

Tour A: „Schul-Weg“

Wir starten in der Straße „Am Queckenberg“ auf Höhe des kleinen Wäldchens. Wir gehen Richtung Osten und biegen rechts in „am Lehmanager“ ab. Hinter der ehemaligen Gärtnerei Zobel biegen wir rechts ein, überqueren die Straße, halten uns links und gehen hinter der Häuserreihe entlang bis in die Moselstraße. Dort biegen wir rechts ab und folgen der Moselstraße bis zur Realschule LebenLernen. Wir halten uns rechts, gehen den Fußweg entlang bis zum „Hochspannungspark“, biegen links ab, um dann die nächste Abzweigung rechts in den Fußweg zum Möhlkamp zu nehmen. Hier gehen wir links, an der Alerds-Stiftung vorbei und biegen dann rechts in „Am Queckenberg“ hinein, von wo aus wir zum



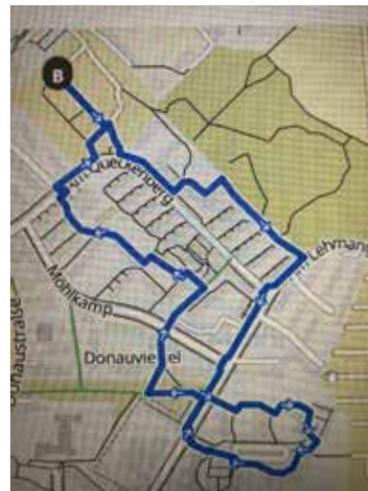
Startpunkt zurück gelangen. Länge: 2,2 km. Dauer: ca. 40 min. Dieser Weg ist für Rollatoren und Kinderwagen geeignet.



Bilder Tour A und Tour B: Komoot, Mapio.de, erstellt durch BauBeCon Sanierungsträger GmbH

Tour B: „Querfeldein“

Wir starten am „Wäldchen“ hinter dem Festplatzgelände auf der Ludwig-Winter-Straße. Wir durchqueren das Wäldchen und folgen der Straße „Am Queckenberg“ in östlicher Richtung, wobei wir bald hinter den Häusern links abbiegen und auf einem Trampelpfad entlanggehen. Wir stoßen auf die Straße „Am Lehmanager“, biegen rechts ab und folgen der Straße bis auf Höhe des „Hochspannungsparks“. Hier biegen wir links auf einen Fußweg, der uns um die Häuser an der Lahnstraße herumführt. Am Ende der Lahnstraße gehen wir zurück zum „Hochspannungspark“, nehmen dort die erste Abzweigung Richtung Möhlkamp, kreuzen diesen und biegen schließlich am Ende der links von uns liegenden Häuserreihe nach links ab, über den „Wunderplatz“ und immer geradeaus, bis wir über die Wiese zur Straße „Am Queckenberg“ gelangen. Hier biegen wir rechts ein und kommen so wieder zum Wäldchen, das wir durchqueren und somit wieder zum Ausgangspunkt unseres Spazierganges zurückkommen. Länge: 2,53 km. Dauer: ca. 45 Minuten. Dieser Weg ist nicht barrierefrei.



Haben Sie Lust auf eine „gesellige Runde“? Wir möchten Sie einladen, Spaziergang A gemeinsam mit dem Quartiersmanagement und der Stadtverwaltung zu unternehmen. Am Mittwoch, den 13. Juli, um 15 Uhr

treffen wir uns vor dem Quartiersbüro, Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wenn Sie vorher Fragen haben, können Sie sich gern telefonisch unter 0157 73513466 melden oder eine E-Mail an Kkilburger@baubeconstadtsanierung.de schreiben. Natürlich können Sie auch in die Sprechstunden des Quartiersmanagements kommen!

gefördert durch:



betreut von:

Kontakt:



[Mail: Kkilburger@baubeconstadtsanierung.de](mailto:Kkilburger@baubeconstadtsanierung.de)
Tel.: 0157 73513466



Auf Initiative des ehemaligen Bezirksbürgermeisters Ulrich Römer fanden vorbereitende kleinere Treffen statt, um am 14. Juni 2022 die gemeinsame Sitzung aller Organisationen der Arbeitsgemeinschaft Weststadt (AGeWe) einzuberufen. Es gilt nach dieser Coronapause schrittweise vorzugehen, so dass die 24 Vertreter:innen der Weststadtgruppen Ideen einbringen und mit ihren Vorschlägen für Aktivitäten das Leben in der AGeWe und somit im Stadtbezirk bereichern.

Ergebnisse hatten die Diskussionen bzw. Befragungen, dass die Aktionen mit bisheriger hoher Akzeptanz in der Bevölkerung wie der Weihnachtsmarkt, das

Sommerfest, aber auch die Weststadtwoche möglichst realisiert werden sollten, wenn die Bedingungen dies zulassen. Sämtliche Vorhaben sollten in unserem einwohnerstarken Stadtteil Möglichkeiten für alle bieten, Begegnungen unterschiedlicher Art zu ermöglichen.

Einige Aspekte zur AGeWe-Arbeit seien aufgezeigt u.a. Imageförderung, Teilhabe am Geschehen im Stadtteil/Stadtviertel, weiterhin Durchführung übergreifender Veranstaltungen, Modernisierungen im öffentlichen Raum (Umbaumaßnahmen), Natur, Klima- und Umweltschutz auf eine breitere, nachhaltige Basis stellen. Diskussion zum Ehrenamt anregen, Zugewanderte sowie Jugendliche mehr als bisher einbeziehen. Neue Mitgestalter:innen/Interessierte für die AGeWe-Arbeit gewinnen – zum Wohle vieler Bürger:innen.

Erörtert worden ist, warum die im Jahr 2000 gegründete Arbeitsgemeinschaft auch zukünftig für die Weststadt bedeutsam bleiben muss. Aufgeführt wurde u.a. die Vernetzung der Akteure sowie der regelmäßige Austausch, neue Möglichkeiten zur Förderung von Bürgerbeteiligungen, Kooperation von unterschiedlichen

Gremien (Bezirksratspolitik, Kirchen, Schulen, Sozialeinrichtungen...). Im Rahmen der Tagung sollten alle ihre Sichtweise auf einer Magnettafel anbringen; die Resultate werden demnächst ausgewertet und in einer der folgenden AGeWe-Sitzung besprochen.



Fotos: Michael Lehmann

Bei sommerlichen Temperaturen bot sich die Möglichkeit zum Gedankenaustausch bei Speis und Trank – vorzüglich angeboten durch den Internationalen Mänbertreff (IMT) sowie dem Gastgeber, der AWO-Begegnungsstätte an der Lichtenberger Straße.

Edmund Heide, Heimatpfleger

Mitgliederversammlung des Vereins Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. Braunschweigs Oberbürgermeister Dr. Kornblum in den Vorstand gewählt

BRAUNSCHWEIG Mitte Mai traf sich der Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. zu seiner ordentlichen Mitgliederversammlung. Gewohnte Tagesordnungspunkte waren u.a. der Jahresbericht über die Treffpunktarbeit und der Bericht der Revisoren, die ohne Beanstandungen die Entlastung des Vorstandes für das vergangene Geschäftsjahr vorschlugen. Besondere Mitgliederversammlungen seien immer die Versammlungen, in denen ein Vorstandmitglied ausscheidet und ein Nachfolgender hineingewählt wird. Da Braunschweigs ehemaliger Oberbürgermeister Ulrich Markurth als Vorstandsmittglied qua Amt ausgeschieden ist, wurde als neuer Vorstand-Vertreter für die Stadt Braunschweig sein Nachfolger Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum gewählt. "Ich bedanke mich für meine Wahl in den Vorstand des Vereins Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. und freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit. Der Verein ist mit seiner Arbeit nicht nur eine etablierte Anlaufstelle in der Braunschweiger Weststadt, sondern ein fester Bestandteil der Infrastruktur unserer sozialen Stadt", so Oberbürgermeister Dr. Kornblum.

Der Verein blickte im weiteren Verlauf der Mitgliederversammlung zurück auf ein herausforderndes Jahr in der Treffpunktarbeit. Die Corona-Schutzmaßnahmen erlaubten es zum größten Teil nicht, in 2021 Angebote in gewohnter und bewährter Form stattfinden zu lassen. Alternativformate seien jedoch routiniert umgesetzt und Schwerpunkte in der Stadtteilarbeit weiterentwickelt worden.

So wurde das im Emsviertel umgesetzte Projekt „Freiraum-Baustelle Emsviertel“ aus dem Programm „PartQ – Aufsuchende politische Arbeit im Quartier“ vorgestellt, welches zum Ziel habe, die gemeinsame Willensbildung in der Nachbarschaft zu fördern.

Des Weiteren war die Zukunft des Vereins ein Tagesordnungspunkt, da der Kooperationsvertrag am 31.12.2023 ende. Nicht nur für die Menschen in der Weststadt, sondern auch für die weitere Planungssicherheit für die

Geschäftsführenden des Vereins, seien von allen vier Partnern die Bereitschaft bekundet worden, den Kooperationsvertrag um weitere fünf Jahre ab dem 01.01.2024 zu verlängern, um die erfolgreiche Vereinsarbeit langfristig zu sichern.

Vicky Köhler



(v.l.n.r.): Torsten Voß (Nibelungen), Karin Stemmer (BBG), Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum (Stadt Braunschweig) und Heinz-Joachim Westphal (Wiederaufbau)

PartQ Aktionen im Mai und im Juni

Der Mai und der Juni waren wieder zwei sehr ereignisreiche Monate für das Projekt „PartQ Freiraum-Baustelle Emsviertel“.

Am 22.05.22 hat der Internationale Frauentreff gemeinsam mit dem Internationalen Männertreff mit der Unterstützung des Projektes „PartQ Freiraum-Baustelle Emsviertel“ einen Flohmarkt veranstaltet. Der Flohmarkt war sehr gut besucht, und es sind sicherlich viele Besucher:innen fündig geworden. Neben zahlreichen Verkaufsständen gab es auch Kaffee und Kuchen, und es wurde gegrillt.



Politische Diskussion am 7.6.2022

Am 24.05.22 fand im Rahmen des Projektes ein Auftakttreffen mit dem Planungsbüro Gödeke, der Geschäftsführung des Vereins Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. und den Nachbar:innen des Emsviertels statt. Es waren einige interessierte Nachbar:innen dabei, die bei der Entwicklung und Gestaltung der Freiflächen im Emsviertel mitwirken wollen.

Im Mai hatten auch zwei Aktionen ihren Auftakt, die von Bewohner:innen des Emsviertels auf die Beine gestellt wurden. Bei der Aktion „3000 Schritte für die Gesundheit“ handelt es sich um regelmäßige Spaziergänge durch das Viertel, die jeden Donnerstag stattfinden.

Im Rahmen der zweiten Aktion „Lehrgarten für Kinder im Emsviertel“ sollen Kinder durch verschiedene gärtnerische Aktivitäten an die Natur herangeführt werden, und es soll ein Ort der Gemeinschaft und der Zusammenarbeit geschaffen werden, in dem sich jede:r kreativ ausleben kann. Einige Nachbar:innen begleiten jeden Freitag Kinder bei der Bewirtschaftung der angemieteten Gartenparzellen.

Der Juni hat für das Projekt mit einer politischen Diskussion begonnen, die

am 07.06.22 stattfand. Dabei hatten die Bewohner:innen die Möglichkeit, ihre Anliegen, Wünsche, Kritik und Bedenken mit den von den Weststädter:innen gewählten Ratsmitgliedern der Stadt Braunschweig auszudiskutieren. Zu unserem Bedauern konnten wir die Nachbar:innen leider nicht in dem Umfang erreichen, in welchem wir es uns erhofft hatten. Es scheint, als hätte die Mehrheit der Nachbar:innen im Emsviertel keine Bedenken und Sorgen, die sie im gegebenen Rahmen diskutieren wollten.

Dennoch bedanken wir uns recht herzlich bei allen Teilnehmer:innen. Ein besonderer Dank gilt dabei den Politiker:innen aus dem Rat der Stadt Braunschweig, die bei der Veranstaltung anwesend waren.

In diesem Sinne „Vielen Dank!“ an:

Annette Schütze – Landtagsabgeordnete & Ratsmitglied (SPD)

Burim Mehmeti – Ratsmitglied (SPD)

Dr. Burkhard Plinke – Ratsmitglied (Bündnis 90 – DIE GRÜNEN)

Kai-Uwe Bratschke – Ratsmitglied (CDU)

Aber es war in diesem Monat nicht alles ernüchternd!

Am 10.06.22 fand die Jugendbeteiligung auf dem Bolzplatz Swinestraße statt, und die Jugendlichen konnten ihre Wünsche und Vorschläge zur Gestaltung des Platzes äußern. Das Team von „PartQ Freiraum-Baustelle Emsviertel“ unterstützte die Veranstaltung der Stadt Braunschweig und des „Kinder- und Jugendzentrum Rotation“. Die Beteiligung war gut besucht, und es sind einige interessante und vielversprechende Ideen zusammengekommen.



Jugendbeteiligung Bolzplatz am 10.06.2022

Am 17.09.22 findet der Abschluss des Projektes im Rahmen eines Festes statt. Das Abschlussfest soll von den Nachbar:innen gestaltet werden. Derzeit warten wir noch auf kreative und einfallreiche Vorschläge, und Sie sind alle herzlich eingeladen unser Abschlussfest mitzugestalten!

Anastasia Anastasiadou vom Team PartQ – Freiraumbaustelle Emsviertel



wissenschaftsgesellschaft



Vortrag zu den Themen

"Pflegegrad, Verhinderungspflege"

Wann? Montag, 4. Juli 2022 von 11:00 Uhr bis ca. 12:30 Uhr

Wo? Nachbarschaftszentrum Elbestraße 45/ Haus der Talente

Was? Vortrag zu den Themen "Pflegegrad, Verhinderungspflege" durch die "Oase, Betreuung und mehr".

Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, wird um vorherige Anmeldung unter 0531 88938430 gebeten.

Eine Kooperationsveranstaltung des Blinden- und Sehbehindertenvereins Braunschweig und dem Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.

Lasst uns das tausendmal Gesagte immer wieder sagen, damit es nicht einmal zu wenig gesagt wurde!
Denn der Menschheit drohen Kriege, wenn denen, die sie in aller Öffentlichkeit vorbereiten, nicht die Hände zerschlagen werden.

Aus „Das Gedächtnis der Menschheit“, 1952
Bertolt Brecht, 1898-1956 deutscher Dramatiker

Regelmäßige Angebote

in den Treffpunkten und im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente

Alle Veranstaltungen sind öffentlich, jede/r Interessierte kann teilnehmen.

- wenn nicht anders genannt, dann in dem jeweiligen Treffpunkt
- bei einigen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich

Liebe Weststädterinnen und Weststädter,

bald nun ist die Jahresmitte erreicht, der Sommer erreicht seinen Höhepunkt und viele von Ihnen freuen sich auf Ihren wohlverdienten Urlaub. Wir freuen uns darauf, Sie in unseren Nachbarschaftstreffpunkten und im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente zu begrüßen.

Obschon die Einschränkungen und Maßnahmen zum Schutz vor Covid 19 weitgehend abgeschafft sind, bitten wir doch sehr darum, von Besuchen bei uns mit akuten Krankheitssymptomen abzusehen und weiterhin die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Das Tragen einer Mund-Nasenbedeckung in unseren Häusern wird weiterhin empfohlen, gerade wenn die Abstände nicht eingehalten werden können. Weiterhin sind für einige Veranstaltungen Voranmeldungen und Terminabsprachen nötig.

Aktuelle Informationen zu unserer Arbeit finden Sie auf der Homepage des Vereins - <https://www.stadtteilentwicklung-weststadt.de>

Nachbarschaftszentrum HAUS DER TALENTE

Elbestraße 45, 38120 BS
Tel 0531 88938430 (Mo - Fr 10:00 - 13:00 Uhr)
NBZ@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Offener Bereich mit Bistro-Betrieb 10-15 Uhr

Montag:

- 10:00-12:00 Selbsthilfegruppe Glaukom (18.07.)
Anmeldungen unter 0176 37005729
- 10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“, in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!
- 14:00-16:00 Makula Selbsthilfegruppe des Blindenvereins BS (11.07.)
- 14:00-16:00 Technik-Treff des Blindenvereins BS (18.07.)
- 14:00-16:00 iPhone-Treff des Blindenvereins BS (25.07.)
- 15:00-17:00 English Kids* (**zzt. keine freien Plätze!**)
- 18:00-20:00 Selbsthilfegruppe „Leben mit Depression und Ängsten“
Bitte vorher anmelden bei Ingo: 0171 9970842

Dienstag:

- 10:00-13:00 Allgemeine soziale Beratung, nur mit Terminvergabe!
- 10:00-12:00 Seniorenfrühstück, nur nach vorheriger Anmeldung
- 16:00-17:30 Hilfe zur Nutzung von Handy, Tablet und Co, Anmeldung Mo bis Fr (10:00- 15:00) 0176 43496098 **NEU!**
- 16:00-18:00 Deutsch Nachhilfe, Anmeldung 0531 88938430* **NEU**
- 17:00-19:00 Nähkurs
- 18:00-20:00 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose (19.07.)
Anmeldung unter: 01522 8765481
- 18:30-20:30 Freizeitgruppe Lebensfreude (05.07.)
Anmeldung unter: 0176 83523200, nur nachmittags
- 19:00-21:00 Selbsthilfegruppe Rollstuhlfahrende (12.07.)
Anmeldung unter: 0531 40207707

Mittwoch:

- 10:00-12:00 Offene Sprechstunde Erziehungsberatung/Stadt Braunschweig, mit Termin
- 16:00-19:00** Nachbarschaftswerkstatt +Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt, Haus der Talente (06., 13. + 20.07.) Anmeldung und Termine unter 0531 88938430
- 18:00-21:30 Braunschweiger Linux-User-Group /BS-LUG

Donnerstag:

- 14:30-17:00 Spielenachmittag für Erwachsene

Freitag:

- 10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“, in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!
- 15:00-17:00 Fahrradselbsthilfewerkstatt in der OGS Altmühlstr.
Anmeldung und Termine unter 0531 88938430*
- 15:00-17:30 Spielenachmittag für Kinder*

Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11, 38120 BS Tel 0531 889315 -88/-87
TPP@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Mo 15:00 - 17:00 Uhr Mi 10:00 - 12:00 Uhr

Montag:

- 17:00-19:00 Internationaler Männertreff
17:00-18:00 Lehrgarten für Kinder im Emsviertel

Dienstag:

- 16:30-18:30 Internationaler Frauentreff

Mittwoch:

- 15:00-17:00 BrotZEIT – offene Backgruppe (13.07.+27.07.)
Kontakt: Martina Buß, 0531 36182298
- 16:00-19:00 Selbsthilfegruppe Fibromyalgie (06.07.)

Donnerstag:

- 15:00-16:30 3000 Schritte für Gesundheit – mit Karl Koeppen (Treff um 15:00 Uhr - Amirs's Kiosk, bei schönem Wetter)

Freitag:

- 17:00-20:00 Multikultureller Familientreff (01.07 + 08.07.)
- 16:00-19:00 Treffen der deutsch-brasilianischen Initiative Bem-Brasil (15.07.)

Treffpunkt AM QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a, 38120 BS
Tel 0531 87899420 TPAQ@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Mo 09:00 - 12:00 Uhr Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Montag:

- 09:00-12:00 Allgemeine soziale Beratung, nur mit Terminvergabe!
- 15:00-17:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)

Dienstag:

- 10:30-12:30 Seniorenentwurf (12. + 26.07.)
- 11:00-13:00 Gesellige Spiele (05.+19.07.)
- 15:00-18:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
- 15:00-17:00 Nachhilfe Mathematik, nur mit Anmeldung unter 0157 77684254*

- 18:00-20:00 Chorgruppe Freundschaft

Mittwoch:

- 10:00-13:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
- 15:00-17:00 Frauengesprächskreis (nach Vereinbarung und Anmeldung unter 01590 4732164)
- 15:00-17:00 Begegnungstreff für geflüchtete Familien aus der Ukraine

Donnerstag:

- 11:00-12:30 Gedächtnistraining in russ. Sprache
- 16:00-18:00 Musikalischer Treffpunkt

Freitag:

- 17:00-20:00 Spieleabend (01. + 22.07.)

* diese Angebote finden NICHT in den Schulferien statt

Beratungsangebot

**NIEDRIGES EINKOMMEN?
Wir beraten gern.**

Wer wenig Einkommen zur Verfügung hat, kann womöglich unterschiedliche zusätzliche Sozialleistungen wie Wohngeld, Kinderzuschlag, Grundsicherung, Sozialgeld, Heizkostenzuschuss usw. beziehen. Aufgrund der stetig steigenden Lebensunterhaltskosten haben immer mehr Menschen Anspruch darauf als zuvor.

Das Soziale Management der ›Wiederaufbau‹ kann Ihnen direkt helfen und prüfen, welche Ansprüche Sie im Einzelnen haben. Wir unterstützen bei der Antragstellung der zusätzlichen Leistungen und vermitteln bei weiteren Problemlagen auch an zuständige Beratungsstellen.

Für Mitglieder der ›Wiederaufbau‹ werden an folgenden Terminen spezielle Beratungssprechstunden angeboten.
Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

Unsere Sprechzeiten:

Montag: 09:00 – 11:00 Uhr

Außenbüro der ›Wiederaufbau‹, Ilmenastr. 2, 38120 Braunschweig

Donnerstag: 15:30 – 17:00 Uhr

Hauptgebäude der ›Wiederaufbau‹, Gildenstr. 25, 38100 Braunschweig

Freitag: 09:00 – 11:00 Uhr

Außenbüro der ›Wiederaufbau‹, Ilmenastr. 2, 38120 Braunschweig

Bei Fragen rufen Sie uns an:

Telefon:

05 31 . 59 03-520

E-Mail:

sozialesmanagement@wiederaufbau.de

Ein Beratungsangebot für Mitglieder der
Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹

Tickets: Jetzt verfügbar unter:
woltersapplausgarten.de



BBG-Sommerabend

LIVE MUSIK & LEBENSFREUDE

22. JULI 2022

WOLTERS APPLAUS GARTEN

SOMMER-OPEN-AIR MIT DEN BBG-ALLSTARS:

BEJANE, MARKUS SCHULTZE, AXEL UHDE, FLORETTFECHTEN

DIE BBG-ALLSTARBAND & HELGE PREUSS, MUSIKALISCHE LEITUNG: ANDY BERMIG

